

Werkstattseminar 2.2

(Aufbau- und Vertiefungsmodul - Wahlbaustein)



Humboldt reloaded – forschendes Lernen initiieren

„Einsamkeit und Freiheit seien die „vorwaltenden Prinzipien“ einer Universität: Eigenständigkeit und Unabhängigkeit im Denken und Urteilen.“¹

So formulierte Humboldt die Leitlinien für Forschen, Lernen und Lehren an der modernen Hochschule. Er macht damit implizit Aussagen über Lernziele und die Gestaltung des didaktischen Rahmens.

Was heißt das für uns als Hochschullehrende heute? Wie übersetzt man dies in die Sprache von Bologna und wichtiger noch: in konkretes Lehrhandeln?

Intelligent geplante Lehrveranstaltungen setzen Lernprozesse in Gang, intelligente Lernprozesse können produktive Forschungsprozesse werden.

Um dafür die richtigen Impulse zu setzen, muss das Maß von Struktur und Offenheit richtig austariert sein. Einsamkeit und Freiheit wird ermöglicht durch einen verlässlichen und unterstützenden didaktischen Rahmen, der auch das gemeinsame Arbeiten nicht vergisst.

In diesem Workshop diskutieren und erarbeiten wir mögliche Lernimpulse für forschendes Lernen und Lehren und den dafür nötigen didaktischen Rahmen.

Lernziele:

- Methoden für forschendes Lernen und Lehren kennenlernen
- aus dem eigenen Forschungsinteresse Lehr-Lern-Arrangements ableiten
- Lernziele im Kontext der Kompetenzdebatte formulieren
- Methoden kennenlernen, mit denen Studierenden ihre eigenen Fragen finden können
- Haltung und Rolle als forschend Lehrender reflektieren

Methoden:

- Impulsvorträge
- Diskussionen im Plenum
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- kleine Projektarbeit mit Präsentation

Termin: Donnerstag, 15. Juni 2017, 10.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 16. Juni 2017, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Dozent: Dr. Björn Kiehne,

Anmeldeschluss: 01. Juni 2017 (max. 12 Teilnehmer/innen)

Zur Person: **Dr. Björn Kiehne** ist Erziehungswissenschaftler und Erwachsenenpädagoge. Am Berliner Zentrum für Hochschullehre leitet er das Programm zum Erwerb des Berliner Zertifikats für Hochschullehre. Er betreut Lehrinnovationsprojekte an Berliner Hochschulen und berät Lehrende bei ihrer Lehrkompetenzentwicklung. Er forscht u.a. zum Zusammenhang von Lernbiografie und Lehrüberzeugung.

¹ Vgl. Humboldt: Über die innere und äussere Organisation der höheren wissenschaftlichen Anstalten in Berlin, zitiert nach WeltWissen, 300 Jahre Wissenschaften in Berlin, Helbig, Holger, S. 277.